

גלילא-נעש

General-Anzeiger

1010 v. Chr.

ÜBERRASCHENDE WENDE IM PHILISTERKRIEG

Hirtenschleuder besiegt die bisher schwerste Niederlage unserer Feinde

1010 v. Chr. Efes-Dammim (b. Socho u. Aseka)

Nach mehr als _____ Stellungskrieg im Grenzland von Socho und Aseka wurde die kaum noch erwartete Wende im Kampf gegen die _____ durch den Einsatz eines Hirtenjungen herbeigeführt. David, Sohn von _____ aus _____ – so der Name des Jungen – hatte gerade seine älteren Brüder mit einer neuen Verpflegungsration versorgt, als er den Aufmarsch der Schlachtreihen miterlebte.

Bis zu diesem Zeitpunkt war der Kampf gegen die Philister eigentlich alles andere als ruhmreich verlaufen. Schon gleich zu Beginn setzte sich der philistäische _____

_____ mit Namen _____ beeindruckend in Szene. Mit Helm, _____, Speer, _____ und _____ war er vorzüglich bewaffnet. Seine Größe von _____ Metern ließ ihn unüberwindlich erscheinen. Keiner der Krieger _____, unseres Königs wagte es, sich ihm entgegenzustellen. Selbst eine große Belohnung – die Verheiratung mit der _____ und Befreiung von der _____ – lockte niemanden aus unserer Schlachtreihe hervor. Allein der zufällig (?) anwesende Hirtenjunge David wagte schließlich im Vertrauen auf _____ den alles entscheidenden Einzelkampf. Nur mit einer Hirtenschleuder und 5 ausgewählten _____



bewaffnet, brachte er Goliath gleich mit dem _____ Wurf zu Fall ...

Lückewörter: siehe auch 1. Samuel 17
 Vorkämpfer - den Gott Israels - Bachkieseln - ersten - 40-tägigem
 - Isai - Philister - Goliath - Sauls - Schild - Königstochter - Bethlehem
 Panzer - drei - Steuer - Schwert